

Die Inhalte

Gehirn für Laien: Aufbau des Gehirns, Verarbeitung und Speicherung von Information.

Gehirn für Pädagog/-innen/Bildungsinteressierte: Einstieg in die Thematik Lernen und Lehren im Lichte neuer neurowissenschaftlicher Forschung. Wie lernen Menschen in unterschiedlichen Altersstufen? Wie können Lehrpersonen auf die Lernprozesse einwirken?

Spiegelneuronen: Sie spielen für das Lernen und für Aspekte des sozialen Verhaltens und dessen Störung eine Schlüsselrolle.

ADHS: Was ist das? Ursachen des Aufmerksamkeitsdefizitsyndroms, Interventionsmöglichkeiten und Folgerungen für das Leben mit dieser Person.

Musik: Hören und Musizieren aktivieren spezielle Gehirnareale/-strukturen. Welche Spuren hinterlässt Musiktraining auf der Gehirnoberfläche? Wie beeinflusst Musikerziehung die Aktivität des Gehirns?

Drogen im Jugendalter und ihr Einfluss auf das Gehirn: Welche Spuren hinterlassen Drogen im Gehirn und welche Auswirkungen hat dies auf Lernen und Leben, Interventionsmöglichkeiten und Folgerungen für die davon Betroffenen?

Sprachentwicklung: Menschen wollen von Geburt an interagieren und kommunizieren. Gibt es Meilensteine auf dem Weg zum ersten Satz? Warum lernen die meisten mühelos ihre Muttersprache, während andere Schwierigkeiten haben? Gibt es sensible Phasen?

Kreativität ist heute ein Schlagwort in vielen Berufsfeldern. Welche Formen von Kreativität aber gibt es? Kann jeder Mensch kreativ sein? Wie kann Kreativität neurowissenschaftlich erklärt werden?

Lernen und Vergessen: Wie und warum vergessen wir? Wie kann man das Vergessen verlangsamen und Prozesse des Lernens fördern?

Emotionen: Und welche Rolle spielt das Gehirn bei der Entstehung von Emotionen? Der Vortrag gibt einen Einblick in die Netzwerke von Gehirnregionen, die durch ihr Zusammenwirken Emotionen ermöglichen.

Sprachentwicklungsstörungen (Legasthenie und Dyslexie): Ursachen und mögliche Interventionen: Was tun bei Sprachentwicklungsstörungen, wie entstehen sie, wie erkennt man sie, kann man vorbeugen und etwas dagegen tun?

Tagungsort

Park Inn by Radisson Linz, Hessenplatz 16-18, 4020 Linz,
www.parkinn.de/hotel-linz

Tagungsgebühr

€ 90,00 beinhaltet Mittagessen (inkl. 1 Getränk) und Pausenverpflegung; für Studierende (max. 30 Plätze) Ermäßigung gegen Bescheinigung auf € 60,00.

Tagungsleitung

Dr.ⁱⁿ Brigitte Leidlmayer,
Tel. 0650 8230268, brigitte.leidlmayer@liwest.at;
Dipl.-Päd. Franz Turek,
Tel. 0699 81266739, franz.turek@slooe.at

Sekretariat

Petra Fuchs, Martina Felbinger-Forster
Tel. 0732 772640, braindays2012@slooe.at

Anmeldung

mittels beiliegender Anmeldekarte. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das umgehend mit. Bei einer Absage nach dem 20. August 2012 müssen wir 25 % der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Ihre Anmeldung wird erst durch die Einzahlung der Tagungsgebühr gültig.

Überweisungen

Sozialdemokratischer Lehrerverein
BAWAG PSK, BLZ: 14000, Kto.-Nr. 46710417610
BIC: BAWAATWW, IBAN: AT361400046710417610

Parkmöglichkeit in der Parkgarage „Landstraße“ (direkter Zugang zum Tagungsort), Konferenzticket für 9 Stunden: € 7,-

Übernachtung: **Park Inn by Radisson Linz**, Hessenplatz 16–18, 4020 Linz; Tel. 0732 777100-0, Fax: 0732 777100-3590, reservations.linz@redzidorparkinn.com
Sie können bis zum 7. September 2012 unter „SLOE 19.10.2012“ Ihre Reservierung tätigen.

Direct News Nr. 5-2012 · Erscheinungsort Linz · GZ 022031126 5
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Sozialdemokratischer Lehrerverein, Landesgruppe Oberösterreich,
4020 Linz, Weißenwolffstraße 17a · Druck: Eigenproduktion ·
Fotos: © Johannes Höntsch, Markus Wegner und Gerd Altmann / Pixelio.de.

Symposium 2012 Brain Days

19. bis 20. Oktober 2012 in Linz

**Denken, Lernen und Fühlen aus der Sicht
der Gehirnforschung**



Ziel des Symposiums

Der Wissensdurst nach mehr Informationen darüber, wie Geist und Gefühle des Menschen funktionieren, ist stark wie nie zuvor. Die Fülle neuer Erkenntnisse und Ergebnisse aus der Gehirnforschung erreicht meist erst nach Jahren die Allgemeinheit. Ein Grund dafür ist, dass sie für viele oft schwer zugänglich nur in Form englischsprachiger Fachpublikationen vorliegen.

Ziel dieser Tagung ist, Ihnen den Wissenstransfer zu ermöglichen. In Vorträgen und Workshops erklären Experten, wie das Gehirn funktioniert und wie sich die Vorgänge in unseren Köpfen auf unser tägliches Leben auswirken.

Das Themenspektrum umfasst die Bereiche Aufbau und Funktionsweise des Gehirns, Sprache, Sprachentwicklung, Sprachstörungen, Lernen und Gedächtnis, Emotionen und Lernen, Musik und Kreativität, Drogen und Gehirn.

Zielgruppe

Pädagogen/-innen, Musiker/-innen, Vertreter/-innen sozialer Berufe, Eltern, Lehrende, Lernende und alle, die mehr über die Funktionsweise ihres Gehirns erfahren möchten, können von diesem Wissen für ihre Tätigkeit profitieren. Sie finden in den Vorträgen und im Gespräch mit den Experten Antworten auf ihre Fragen.



Kooperation mit „Neuroscience für You“

PROGRAMM

Freitag, 19. Oktober 2012

14:00 Begrüßung und Eröffnung

14:15 **Einheit 1 / Dr.ⁱⁿ Macedonia:**
Gehirn für Laien: Das Märchen von der rechten und der linken Gehirnhälfte: Eine berichtigte Einführung in das Gehirn und seine Funktionen

15:45 Kaffeepause

16:15 **Einheit 2 / Dr.ⁱⁿ Macedonia:**
Gehirn für Pädagog/-innen/Bildungsinteressierte

17:45 Kaffeepause

18:15 Parallele Workshops

Einheit 3.1 / Dr.ⁱⁿ Höhl:
Spiegelneuronen: Das Tor zum Lernen

Einheit 3.2 / Dr. Kanske:
ADHS: Was ist das?

Einheit 3.3 / Dr. Fritz:
Musik im Gehirn

19:00 Parallele Workshops

Einheit 4.1 / Dr. Kanske:
Drogen im Jugendalter und ihr Einfluss auf das Gehirn

Einheit 4.2 / Dr.ⁱⁿ Höhl:
Der lange Weg zum ersten Satz: Sprachentwicklung in den ersten Lebensjahren

Einheit 4.3 / Dr. Fritz:
Was ist Kreativität?

PROGRAMM

Samstag, 20. Oktober 2012

09:00 **Einheit 5 / Dr.ⁱⁿ Macedonia:**
Mechanismen des Lernens und Vergessens

10:30 Kaffeepause

11:30 **Einheit 6 / Dr.ⁱⁿ Höhl:**
Die Rolle der Emotionen beim Lernen

12:30 Mittagspause

13:30 **Einheit 7 / Dr.ⁱⁿ Macedonia:**
Sprachentwicklungsstörungen (Legasthenie und Dyslexie): Ursachen und mögliche Interventionen

15:00 Schlusswort des Veranstalters/Kaffeepause



REFERENTEN/REFERENTINNEN

Dr.ⁱⁿ Manuela Macedonia

Max-Planck-Institut für Kognition und Neurowissenschaften Leipzig, Forschungsgruppe Neuronale Mechanismen zwischenmenschlicher Kommunikation. Initiatorin und Leiterin des Instituts für Wissenstransfer Neuroscience for You. Frau Macedonia studierte in Turin und Salzburg Kognitionspsychologie und angewandte Linguistik und promovierte mit einer Arbeit über die Auswirkung unterschiedlicher Sprachlehrmethoden auf das Gedächtnis junger Erwachsener.



Dr.ⁱⁿ Stefanie Höhl

Universität Heidelberg. Frau Höhl studierte Psychologie in Heidelberg und promovierte am Max-Planck-Institut Leipzig. Sie erforschte die Verarbeitung emotionaler Gesichtsausdrücke im Gehirn von Säuglingen und wie diese ihre Aufmerksamkeit beeinflussen.



Dr. Tom Fritz

Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften, Leipzig. Herr Fritz promovierte am Max-Planck-Institut in Leipzig mit einer Arbeit über Musik und Emotion. Er studierte auch an der Kunsthochschule Berlin neue Medien und schloss mit einer Arbeit über Kreativität ab.



Dr. Philipp Kanske

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim. Herr Kanske studierte in Dresden und Oregon, USA, Psychologie. In seiner Doktorarbeit am Max-Planck-Institut Leipzig untersuchte er, wie Emotionen die Kontrolle von Aufmerksamkeit beeinflussen.



ANMELDUNG

Ich nehme am

Symposium 2012 – Brain Days

Denken, Lernen und Fühlen aus der Sicht der Gehirnforschung
vom 19. bis 20. Oktober 2012 in Linz teil.

Name*

Vorname*

Straße/Hausnummer*

Postleitzahl und Ort*

E-Mail*

Beruf

Datum und Unterschrift*

* verpflichtend

Da das Symposium mit 200 Teilnehmer/-innen begrenzt ist, erfolgt die Anmeldung in der Reihenfolge ihres Eintreffens. Eine Bestätigung Ihrer Anmeldung erhalten Sie über Ihre E-Mail-Adresse. Für die parallel laufenden Workshops benötigen wir eine verbindliche Anmeldung. Bitte von 3.1. bis 3.3. und von 4.1. bis 4.3 je einen Workshop auswählen und ankreuzen:

Einheit 3.1: Spiegelneuronen: Das Tor zum Lernen

Einheit 3.2: ADHS: Was ist das?

Einheit 3.3: Musik im Gehirn

Einheit 4.1: Drogen im Jugendalter und ihr Einfluss auf das Gehirn

Einheit 4.2: Der lange Weg zum ersten Satz: Sprachentwicklung in den ersten Lebensjahren

Einheit 4.3: Was ist Kreativität?

Student: ja nein

Bitte ausfüllen und per Post oder Fax

• Post Sozialdemokratischer Lehrerverein Oberösterreich
Weißwolffstraße 17a, 4020 Linz

• Fax 0732 797509

• oder eingescannt per E-Mail an braindays2012@slooe.at senden

• Anmeldung im Internet unter www.schez.at

